

**Abschied nehmen,
damit Neues nachwachsen kann.
Was Kirchenentwicklung vom Waldumbau lernen kann**

Thomas Schlegel, Erfurt



Ordinandenrüste 2022





Forsthaus Plessenburg 2015



Forsthaus Plessenburg 2022

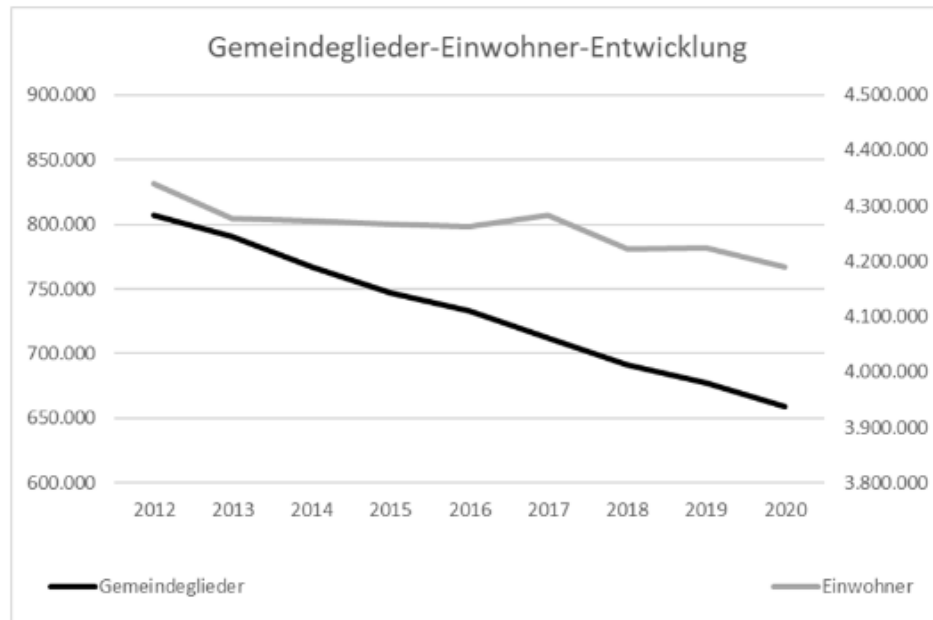


Vom Waldsterben.

Und Kirchensterben.

Nicht das **Dass**,
sondern das **Wann** ist fraglich!

Altersstruktur / Gemeindeglieder- & Bevölkerungsentwicklung in der EKM

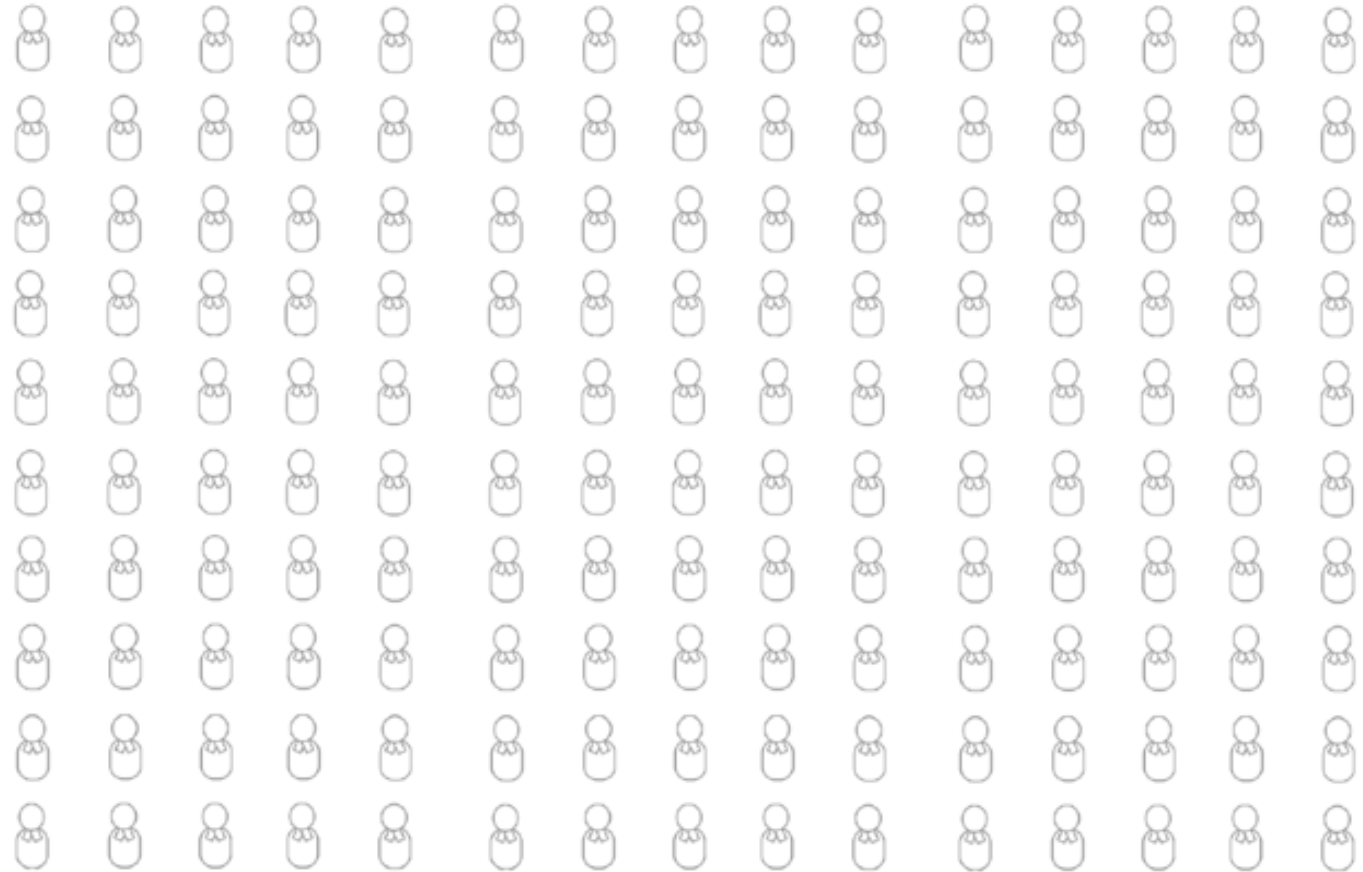


Abschied von der Monokultur

- Es stirbt nicht *der* Wald,
sondern eine spezifische Form
- Fichte in „Reih und Glied“
- Baum mit vielen Vorteilen
- Häufigster Baum in D
- liebt es aber feucht, kühl
- Unter heutigen
Umweltbedingungen wenig
Zukunftschancen

Abschied von der Monokultur

- Uniformes Kirchenwesen:
- Gottesdienst, Pfarrer, Kirche in standardisierter Form
- Verlässlich, flächendeckend
- Gleichförmigkeit und Versorgung
- In heutiger Gesellschaft wenig Zukunftschancen



Vorsicht vor Generalisierungen

- 85% des Fichtenbestandes noch intakt
- "Kein Waldsterben 2.0!"
- Fichte hat eine Zukunft
- Pfarrgemeinde auch...

aber nicht überall!

Leitbild Mischwald *oder* mixed ecology

Die „großflächige
Bepflanzung im
Reinbestand gehört der
Vergangenheit an“.

Das „Zauberwort ist der
Mischwald mit funktionell
unterschiedlichen
Baumarten.“

*Prof. Dr. Peter Spathelf, HNE
Eberswalde*

Das faktische Leitbild der EKD-Gliedkirchen:

Parochie!

- Dazugehörigkeit, Finanzfluss, Mitbestimmung läuft ausschließlich über sie
- Hört endlich auf, Fichten zu pflanzen!

Predigerseminar

Die dominante Berufsgruppe
wird auf *das* klassische
Handlungsfeld vorbereitet:

Gottesdienst, Predigt, Kasualien,
Seelsorge: Gemeindeleben am
Unikum

“Ja, was denn sonst?”

Adaptives management

- Situations- und Kontextanalyse
- Werkzeugkoffer
- Erproben

Eine Kirche, die lernt



Grundlagenforschung

„Wenn wir Aussagen treffen wollen, welche Baumarten die nächsten Extremereignisse überleben können, dann müssen wir ganz genau verstehen, wie die Physiologie dieser Bäume aufgebaut ist. .. Und dazu sind Grundlagen notwendig, die wir in der Vergangenheit gar nicht haben kennen müssen, weil alles ein Stück weit vorhersehbar war.“

PD Henrik Hartmann, Jena

Abschiede in einer sterbenden Kirche

Strukturen bleiben!

- Stehendes Totholz
 - Kirchengebäude
 - Gesetze
- Verwaltungsstrukturen
 - *"Wir kleben Früchte dran!"* (George Lings)

Strukturen, die bleiben

Die verbleibenden Strukturen binden Aufmerksamkeit und Energie.

Wir „versorgen“ weiterhin die Bäume, die keine Früchte mehr tragen

Wir entlassen die (alten) Bäume nicht in Selbständigkeit

Funktion des Altbestandes / Totholzes ist es, neues Leben zu ermöglichen

Waldumbau, im Harz

„Wer wissen will, wie es um den deutschen Wald steht, der muss in den Harz schauen.“

D-Radio, 26.8.22



Pionierbäume, Postpioniere, Sekundärwald und Primärwald



Buchenvorabau I

Buchenvorabau II



Investition in klimaangepasstes Waldmanagement

Die Parlamentarischen
Staatsekretärinnen Dr. Manuela
Rottmann (BMEL, Mitte links)
und Dr. Bettina Hoffmann
(BMUV, Mitte rechts) im
brandenburgischen Forstbetrieb
von Mathias Graf von Schwerin
(links).

„Stop managing. Nature is very good at looking after itself.“

Re-wilding: mehr Methode als Ergebnis

„There is no human-defined optimal point or end state. It goes where nature takes it.“

re-wilding Europe

„We cannot convey a vision or an outcome. Rather, we must convince people of the integrity of the process.“

Steve Aisthorpe



Die Rückkehr des Paradieses?

Wald-Wildnis-Kirche

- Rücknahme von Kontrolle, Macht und Steuerungsphantasien
- „Kirche der Freiheit“ Steigerung der Taufquote etc.
- Selbst die Mixed ecology versuchen wir zu steuern

- Das Überlassen des Fahrersitzes
- Herr der Kirche ist Jesus Christus
- Neues Vertrauen in Gott und Menschen

Wald-Wildnis-Kirche

- Bescheidenheit bei Zielformulierungen
- Offenheit von Prozessen zulassen

- Adaptives Management:
- Natürliche Kirchenentwicklung kontextuell unterstützen

- Re-wilding Zonen etablieren
- Beobachten, Forschen, Lernen

Wald-Wildnis-Kirche

- Gezielt Pioniere einführen? Welche Bäume brauchen wir?
- keystone species
- Welche Anreize können wir geben?
- Was sollten wir zurückbauen?

Wald-Wildnis-Kirche

- Umgang mit dem Totholz: Potential nutzen, ohne dass es behindert
- Wertschätzen: Erbe als Düngemittel

- Ziel: Zu sehen, was möglich ist;
- „Shifting the baseline“
- Wie Jesus Christus seine Kirche baut

- Wunsch nach höherer Lebendigkeit
- Für die Zukunftsfähigkeit der Kirche (Resilienz)

Der wesentliche Frage ist, was mein Ziel mit dem Wald ist.

Das, was wir verfolgen: ein dynamisches Ökosystem.

Und da laufen eben viele Prozesse nicht immer ganz gleichförmig und in eine Richtung, sondern sie sind zufällig. 30% sind chaotisch und nicht voraussehbar und ich glaube, darauf müssen wir uns einstellen.